



**Veranstalter:**

DFG-Forschergruppe  
„Natur in politischen Ordnungsentwürfen:  
Antike – Mittelalter – Frühe Neuzeit“  
(FOR 1986)

[www.uni-muenchen.de/fg-natur](http://www.uni-muenchen.de/fg-natur)

Weitere Informationen und **Kontakt:**  
Dr. Christian Kaiser  
[christian.kaiser@lrz.uni-muenchen.de](mailto:christian.kaiser@lrz.uni-muenchen.de)  
089/2180-4694

**Anmeldung** erbeten unter:  
[iwona.stec@germanistik.uni-muenchen.de](mailto:iwona.stec@germanistik.uni-muenchen.de)

Abbildung:  
Johann Bernhard Fischer von Erlach: Entwurf einer historischen Architektur, Tafel  
XVIII „Deinokrates“, Leipzig 1725.



Die Natur der Ordnung und die Ordnung der Natur bilden ein Bezugspaar, das sich bei enormer Wandlungsfähigkeit als eine Konstante kultureller Sinnggebung von der Antike bis in die Neuzeit erhalten hat. Die Tagung betrachtet diese erstaunliche Kontinuität und Variabilität unter dem Aspekt ihrer politischen Wirkungsmacht. Sie widmet sich den Fragen, wie in politischen Diskussionen (zu denen auch Kulturerzeugnisse wie Bilder, Dramen und Epen beitragen) mit Natur argumentiert wird, wie bestehende Verhältnisse als natürlich legitimiert oder im Rekurs auf Natur als defizient dargestellt werden; wie Natur als Modell politischer Ordnung benutzt und infrage gestellt wird, aber auch, wie gesellschaftliche Entwürfe von der Un-Gestalt der Natur als des Wilden und des Chaotischen, dem Gegenbild jeder Ordnung, heimgesucht werden. Das historische und disziplinäre Spektrum der beteiligten Fächer soll den Blick dabei nicht nur auf verschiedene diskursive und mediale Strategien des Rekurses auf Natur lenken, sondern auch darauf, wie widersprüchlich die geltend gemachten Konzeptualisierungen von Natur ausfallen.



Internationale Tagung

## Natur in politischen Ordnungsentwürfen / The Role of Nature in Conceptualising Political Order

30. September – 2. Oktober 2015

Carl Friedrich von Siemens Stiftung  
Südliches Schloßbrondell 23  
80638 München

Gefördert durch:

**DFG** Deutsche  
Forschungsgemeinschaft



*Carl Friedrich von Siemens Stiftung*

# Programm

## Mittwoch, 30. September 2015

**10.30 – 11.00**

Begrüßung und Eröffnung  
(Beate Kellner und Andreas Höfele)

**11.00 – 12.00**

Hugh Williamson (Oxford):  
*The Transformative Power of Faunal Imagery  
in Isaiah 11:1–9*

**12.00 – 13.30**

Mittagessen

**13.30 – 14.30**

Dominic O'Meara (Fribourg):  
*The Legislator of the World and the  
Human Legislator in Late Antique Platonism*

**14.30 – 15.00**

Pause

**15.00 – 16.00**

Jill Mann (Cambridge):  
*Nature, God, and Human Society in Piers Plowman*

**16.00 – 16.30**

Pause

**16.30 – 17.30**

Margarete Zimmermann (Berlin):  
*„Naturdenken“ im Werk der Christine de Pizan*

**17.30 – 18.00**

Pause

**18.00 – 19.00**

Horst Bredekamp (Berlin):  
*Zum Doppelcharakter der Distanzauflösung.  
Manierismus und Neo-Manierismus*

**19.00 – 20.30**

Empfang

## Donnerstag, 1. Oktober 2015

**9.00 – 10.00**

Helen Watanabe-O'Kelly (Oxford):  
*Princess and the emotions,  
or: how does the court deal with emotions?*

**10.00 – 10.30**

Pause

**10.30 – 11.30**

Romedio Schmitz-Esser (Venedig):  
*Der tote Körper als Mittel politischer Legitimation*

**11.30 – 12.00**

Pause

**12.00 – 13.00**

Mariacarla Gadebusch Bondio (München):  
*Der Arzt, der Staat und die fragile Natur seiner Bürger.  
Elemente einer vormodernen Biopolitik*

**13.00 – 14.30**

Mittagessen

**14.30 – 15.30**

Oliver Bach (München):  
*Nicht-Orte. Die Insel im Rechtsdenken und  
in der Literatur der Frühen Neuzeit*

**15.30 – 16.00**

Pause

**16.00 – 17.00**

Christof Rapp (München):  
*Naturalism in Ancient Moral Philosophy*

**17.00 – 17.30**

Pause

**17.30 – 18.30**

Lorraine Daston (Berlin):  
*The Moral Echoes of Natural Orders*

**19.00 – 20.00**

Abendessen

## Freitag, 2. Oktober 2015

**9.00 – 10.00**

Neil Forsyth (Lausanne):  
*Pan in the Garden of Eden*

**10.00 – 10.30**

Pause

**10.30 – 11.30**

Oliver Marchart (Düsseldorf):  
*Die Welle: Beobachtungen zu einer populärkulturellen  
Naturmetapher des Politischen*

**11.30 – 12.00**

Pause

**12.00 – 13.00**

Abschlussdiskussion und Zusammenfassung  
(Agostino Paravicini Bagliani)

**13.00 – 14.00**

Mittagsimbiss